

INHALTSVERZEICHNIS

Buch I:

	<i>Seite</i>
EIN WORT AN DEN LESER	5
DANKSAGUNG	9
WIDMUNG	15
INHALTSVERZEICHNIS	17
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	27
VERZEICHNIS DER ÜBERSICHTEN	31
VERZEICHNIS DER KÄSTEN: ANRUFUNGSINSTANZEN UND RITUALELEMENTE	33
ANMERKUNGEN ZUR ÜBERTRAGUNG DER QUECHUA-TEXTE	37
DURCHGEHEND VERWENDETE ABKÜRZUNGEN	44
LESEHILFE UND ORIENTIERUNG FÜR DIESEN BAND	45

EINLEITUNG

<i>Kapitel 1: Callawaya-Region und Callawaya-Forschung</i>	53
--	----

- | |
|---|
| 1. Die Callawaya-Region 54 |
| 2. Der Callawaya-Medizinmann 65 |
| 3. Bisherige Callawaya-Forschung und die Fragestellung
meiner eigenen Callawaya-Studien 72 |
| 4. Methodische Zugänge 76 |
| 5. Eigene und fremde Begriffe, Einfachheit und
Komplexität 80 |

<i>Kapitel 2: Imataj, yuraj mesari? Die Weiße Heilung: Definition und Datengrundlage</i>	85
--	----

- | |
|---|
| 1. Was ist Weiße Heilung?
Aussagen von Medizinmännern 86 |
|---|

2. Weiße Heilungen:	
Datengrundlage des vorliegenden Bandes	89
3. Auswahlkriterien für die Darstellung von Ritualgestalten der Allgemeinen Weißen Heilung	92
3.1 Vollständigkeit der Dokumentation	92
3.2 Vergleichbarkeit der Heilung	94
3.3 Herkunft des Medizinmannes	95
4. Ausblick auf den vorliegenden Band	97

BEITRAG ZUR DATENBASIS I

Erste Heilungstrilogie: Die dreifache Heilung der alten Mestizin Doña Rosenda

<i>Kapitel 3: Die zwölf-q'into-mesa des Callawaya Victor Bustillos aus Curva</i>	105
--	-----

1. Der Gürtel eines angesehenen Medizinmannes	106
2. Der Callawaya Victor Bustillos aus Curva	108
3. Zeit, Ort und Ingredienzen der Heilung	111
4. Das Heilungsanliegen von Doña Rosenda	116
5. Victor Bustillos' Weiße Heilung	120
5.1 Erste Phase: Bereitung der Opfergaben	121
5.2 Zweite Phase: Wirkungspause	150
5.3 Dritte Phase: Weihrauch- und Lamafötus-Gebete über Doña Rosenda	154
5.4 Vierte Phase: Verbrennung der Opfergaben am cabildo des Hauses	156
6. Zusammenfassende Beobachtungen und Anmerkungen	158

1. Der Heiler Alejandro Láríco	168
2. Das Heilungsritual	169
2.1 Erste Phase: Eröffnungs-ch'alla und cabildo-Begrüßung	169
2.2 Zweite Phase: Die Vorbereitung der yuraj mesa	180
2.3 Dritte Phase: Gemeinsame mesa-Handlung	181
2.4 Vierte Phase: Weihrauch	196
2.5 Fünfte und letzte Phase: Verbrennen am cabildo	197
3. Besonderheiten der Heilung: Beobachtung und Kommentar	200

1. Der »Priester« Marcos Apaza	204
2. Marcos Apaza: Selbstverständnis und Heilungspraxis	220
3. Das Heilungsritual	230
3.1 Erste Phase: Problempräsentation und Lesen der naipes	231
3.2 Zweite und dritte Phase: Die Bereitung von zwei weißen mesas: die mesa für Gloria und die mesa für die Orte der Kraft	242
3.3 Vierte Phase: Die weiße mesa für die »dunklen Kräfte«	270
3.4 Die letzten drei Phasen der Heilung	278
4. Besonderheiten der Heilung	282

BETRAG ZUR DATENBASIS II

Zweite Heilungstrilogie: Die dreifache Heilung des Knechtes Satuco

*Kapitel 6: Das Leiden Satucos und das Brot des Herrn:
Das Heilungsritual des Callawaya Fortunato Córdori
aus Inca 293*

1. Die Leidensgeschichte Satucos	294
2. Der Callawaya Fortunato Córdori aus Inca	298
3. Das Heilungsritual: Für Gloria und für die Orte der Kraft	301
3.1 Übersicht Handlungsablauf	301
3.2 Das Brot des Herrn	304
3.3 Die reinigende Kraft der Erd-mesa und das Brot des Herrn als Medizin	306
3.4 Die weiße mesa: Hinweise auf Ziel und Wirkung	309

*Kapitel 7: Von todkranker Hand: Das Heilungsritual
von Hermógenes Kapacheyki aus Chacabaya 315*

1. Der Heiler Hermógenes Kapacheyki	316
2. Das Heilungsritual: Parallelbereitung für Erd- und Ober-Welt	320
2.1 Übersicht Handlungsablauf	320
2.2 Eröffnungsgebet	322
2.3 Erd-mesa und Ober-Welt-mesa	330
2.4 Alkohol-, Wein- und Lamatalg-Behandlung von Patient und Heilungsbegleiter	345
2.5 Weihrauchgebete	350
3. Der Tod von Hermógenes Kapacheyki (berichtet von seinem Bruder Francisco)	352

<i>Kapitel 8: Gute und böse Orte der Biographie: Das Heilungsritual des Callawaya Enrique Ticona aus Chajaya . . .</i>	355
--	-----

1. Der Callawaya Enrique Ticona	356
2. Das Heilungsritual: Die mesa completa	358
2.1 Übersicht Handlungsablauf	358
2.2 Die Opfernester mit festen und wandernden Bedeutungen	361
2.3 Frottieren von Lamafötus und Ankari-Ei	365
2.4 Verbrennen der Opfertgaben am cabildo-Feuer	373

Buch II:

BEITRAG ZUR DATENBASIS III

Die Allgemeine und die Spezielle Weiße Heilung

<i>Kapitel 9: Die Allgemeine Weiße Heilung in der Variation unterschiedlicher Dorftraditionen</i>	393
---	-----

1. Fragestellung und Materialgrundlage des vorliegenden Kapitels	394
2. Zusammenfassung der behandelten Trilogien	395
3. Die Begriffe der Ober-Welt, Erd-Welt, Dunkel-Welt und irdischen Wunsch-Welt	401
4. Die Frage nach unterschiedlichen Dorftraditionen	405
4.1 Curva mit Telinhuaya	406
4.2 Chajaya mit Kanlaya	415
4.3 Inca mit Huata Huata	422
4.4 Amarete mit Chacabaya	427
4.5 Charazani	432
4.6 Chari und Lunlaya	435

5. Zusammenfassung der Ergebnisse: Ein erweitertes Bild der Allgemeinen Weißen Heilung im Licht unterschiedlicher Dorftraditionen	443
---	-----

<i>Kapitel 10: Die Spezielle Weiße Heilung:</i>	
<i>Rituale zur Rufung der Seele</i>	453

1. Erste Begegnung mit einem Ritual zur Rufung der Seele	455
2. Erschrecken, Seelenverlust und Opferschuld als alltägliche Welterfahrung	458
3. Seelenverlust und Seelenrufung als Angelpunkt zwischen Allgemeiner und Spezieller Weißer Heilung	461
4. Nächtliche Rituale der Seelenrufung: Beispiele Spezieller Weißer Heilungen	466
5. Seelenverlust und Seelenrufung in den Lehren meiner Callawaya-Lehrmeister	477
5.1 Coca und Kollpa in der mancharisqa-»Diagnose«	480
5.2 Rufung der verlorenen Seele am Ort des Erschreckens	487
5.3 Hahn, Katze, Eidechse, Santiago-Gestalt: Heilungsrituale für die mancharisqa	492
5.4 Uu chijchichina: »Prophylaktischer« Schutz vor der Gefahr des Erschreckens	514
5.5 Validierung und Ergänzung durch andere Lehren	519
5.6 Der Kern der Callawaya-Lehren zu Seelenverlust und Seelenrufung	526
6. Ein Blick in die städtische Praxis: Callawaya-Seelenrufung in La Paz	530
7. Zusammenfassung	537

BEITRAG ZUR ANALYSE

Intra- und Transkulturelle Anmerkungen

Kapitel 11: Intrakulturelle Analyse I:

Die Weiße Callawaya-Heilung: Kern und

Varianten, Spielräume und Steigerungsformen 543

1. Standort und Ausblick 545
2. Der Unterschied zwischen Allgemeiner und Spezieller Weißer Heilung 546
 - 2.1 Der vom Patienten formulierte Anlaß: Erfahrungen aus nächtlichen Heilungsritualen 548
 - 2.2 Ritualsprache und Spezifität der Heilung 554
 - 2.3 Ritualbereitung und Spezifität der Heilung 558
 - 2.4 Ritualhandlung und andere Zusatzhandlungen als Ausdruck der Spezifität der Heilung 560
 - 2.5 Unterschiede zwischen Allgemeiner und Spezieller Weißer Heilung nach den Ergebnissen meiner Callawaya-Lehren 563
 - 2.6 Zusammenfassung der Diskussionsergebnisse 565
3. Die Gemeinsamkeiten von Allgemeiner und Spezieller Weißer Heilung: Der Kern der Weißen Callawaya-Heilung 567
 - 3.1 Zur grundlegenden Bedeutung der Weißen Heilung 567
 - 3.2 Ritualbereitung: Die mesa als Mahl und ihre grundlegenden Zutaten: 571
 - 3.3 Die grundlegenden Ritualhandlungen der Weißen Heilung 590
 - 3.4 Grundzüge der »Weißen« Callawaya-Ritualsprache 602
 - 3.5 Interaktion und Stimmung 621
4. Die Weiße Heilung: Steigerungsformen, Grenzen und Fehler 628
5. Zusammenfassung 641

Kapitel 12: Intrakulturelle Analyse II:

Die Weiße Callawaya-Heilung in Zeit und Raum.

Vorkolumbianische Wurzeln und Anden-Kultur . . . 647

1. Eingrenzung der Fragestellung	649
2. Die Allgemeine Weiße Heilung und ihre religiöse Welt	651
2.1 Der unbekannte Ankari und sein Ei: Anmerkungen zur bisherigen Callawaya-Forschung	651
2.1.1 Allgemeine Forschungslage	652
2.1.2 Eine Weiße Heilung aus Oblitas Poblete: Wer ist Ankari, wem dient das Ei?	654
2.1.3 Eine Weiße Heilung aus Joseph Bastien: Schlüsselmetapher zum Ei	656
2.1.4 Reziprozität und Traditionsverlust	662
2.2 Anden-Ethnologien und ethnohistorische Studien	666
2.2.1 Anden-weites Substrat und vorkolumbianische Wurzeln der Callawaya-Kultur	669
2.2.2 Stumme Anden-Forschung	672
2.2.3 Besonderheiten der Callawaya-Heilung und das Rätsel Ankari	682
3. Die Spezielle Weiße Heilung: Erschrecken und Seelenverlust	685
3.1 Mancharisqa (susto) in der bisherigen Callawaya-Forschung	686
3.2 Erschrecken und Seelenverlust auf dem südamerikanischen Kontinent	692
4. Zusammenfassung	697

Kapitel 13: Transkulturelle Anmerkungen zur Weißen Heilung 701

1. Eingrenzung und Ausblick	702
2. »Mythische Welt«, Weltsicht, Kosmologie	703
3. Andine Kosmologie und andine Heilung	706
4. Westliche Kosmologie und westliche Heilung	709

- | |
|---|
| 5. Gemeinsamkeiten? Placebo, common factors
und Symbol 712 |
| 6. Gemeinsamkeiten und Unterschiede: Skizzen zu einer
Theorie der symbolischen Heilung 714 |
| 7. Kritische Anfragen an unsere »Heilungskultur« 727 |

SCHLUSS

Kapitel 14: Rückblick und Ausblick 733

- | |
|--|
| 1. Zusammenfassung des vorliegenden Bandes 734 |
| 2. Ausblick auf die folgenden Bände 750 |

LITERATURVERZEICHNIS 759
REGISTER 775